

*Editor's note: This article is a reprint from **Let's Square Dance**, Oktober 2023, page 6.*

*Anm. d. Red.: Dieser Artikel ist ein Nachdruck aus **Let's Square Dance**, Oktober 2023, Seite 6.*

Ann Tillotson
Secretary, White Rose Square

Dear Editor,

There has been much correspondence regarding dwindling numbers doing square dancing, and much of Carole Holman's article in the September edition of **Let's Square Dance** is absolutely right. But if clubs do not hold and advertise proper Beginners' Classes in an attempt to add to the numbers of people being given the opportunity to try square dancing, what do we expect?

At least then there is the chance to add a square or two of dancers who not only gel together as new dancers, having started at the same time, but also very quickly become an active part of club life and ambassadors for square dancing. At WHITE ROSE SQUARES, where we dance SSD, MS and Plus, we deliberately run our Beginners' Class every 2 years, teaching within our regular club nights – new people feel part of the club from the start, and our experienced dancers, acting as Angels, give willingly of their time, recognizing that there will also be some tips specifically for themselves.

After the SSD course, and ultimately MS Graduation, dancers and Caller move down a gear, with club nights "just dancing", until the next Beginners' Class comes around once more.

Lieber Herausgeber,

Es gab da viel Schriftverkehr über die schwindende Zahl von Square Dancern und vieles in Carole Holmans Artikel in der September-Ausgabe von **Let's Square Dance** ist absolut richtig. Aber wenn die Clubs keine richtigen Anfängerkurse mehr veranstalten und bewerben, um mehr Menschen die Gelegenheit zu bieten, den Square Dance auszuprobieren, was erwarten wir dann?

Zumindest besteht dann die Chance, ein oder zwei Squares mit Tänzern hinzuzugewinnen, die nicht nur als neue Tänzer, die zur gleichen Zeit angefangen haben, zusammenfinden, sondern auch sehr schnell zu einem aktiven Teil des Clublebens und zu Botschaftern des Square Dance werden. Bei den WHITE ROSE SQUARES, wo wir SSD, MS und Plus tanzen, führen wir bewusst alle zwei Jahre einen Anfängerkurs durch, der im Rahmen unserer regulären Clubabende unterrichtet wird – neue Leute fühlen sich von Anfang an als Teil des Clubs, und unsere erfahrenen Tänzer, die als Angels fungieren, geben bereitwillig ihre Zeit, wohl wissend, dass es auch einige Tips speziell für sie selbst geben wird.

Nach dem SSD-Kurs und schließlich der MS-Graduierung schalten Tänzer und Caller einen Gang zurück und verbringen die Clubabende „nur mit Tanzen“, bis wieder der nächste Anfängerkurs ansteht. Aber auch dann dienen diese Anfängerkurse zur Auffrischung für alle. Natürlich gibt es auch

But even then, those Beginners' Classes act as a refresher for everybody. Of course, like other clubs we do have some fallout due to age or health but hold our own reasonably well. We prefer to recruit via a scheduled Beginners' Class rather than to accept drop-ins as the latter has the potential to mean that teaching moves forwards, then backwards as new people arrive, and may affect the enjoyment of our regular club members who act as Angels. So a regular class is a way to try to look after everybody.

Please recognise that if your club is not bothering to recruit absolutely new Beginners this is part of the problem and will only aid the demise of our lovely hobby. I do like the fact that some clubs give the chance to dance at A or C for those who wish, but we have to cater properly for those wanting to experience and enjoy the achievement of square dancing at SSD and MS levels in particular – that is where new dancers start.

Whilst the high numbers dancing in the 50s and 60s are past, and people may look back fondly, don't forget that square dancing at the time was usually a couple's activity. Single people had to be matched up with a partner! We are recruiting dancers now, in 2023, who want to enjoy an active, stimulating and sociable activity. At WHITE ROSE SQUARES we welcome single people or couples, and all our club members dance with a variety of partners. Couples do not always dance together – after all, once you are dancing you are dancing with 7 other people!

bei uns, wie bei anderen Clubs, alters- oder gesundheitsbedingte Ausfälle, aber wir halten uns recht gut. Wir ziehen es vor, über eine geplante Anfängergruppe zu rekrutieren, anstatt ständig Zugänge zu akzeptieren, da Letzteres bedeuten kann, dass der Unterricht erst vorwärts und dann rückwärts läuft, wenn neue Leute kommen, und das kann den Spaß unserer regulären Clubmitglieder, die als Angels fungieren, beeinträchtigen. Ein regelmäßiger Kurs ist also eine Möglichkeit, sich um alle zu kümmern.

Bitte erkennt, dass, wenn euer Club sich nicht darum kümmert, ganz neue Tänzer zu rekrutieren, dies Teil des Problems ist und nur den Niedergang unseres schönen Hobbys fördert. Ich finde es gut, dass einige Clubs denjenigen, die es wünschen, die Möglichkeit geben, im A- oder C-Programm zu tanzen, aber wir müssen uns ordentlich um diejenigen kümmern, die die Errungenschaften des Square Dance insbesondere im SSD- und MS-Programm erleben und genießen wollen – dort fangen neue Tänzer an.

Auch wenn die hohen Tänzerzahlen der 50er und 60er Jahre vorbei sind und die Menschen gerne zurückblicken, sollten sie nicht vergessen, dass Square Dance damals in der Regel eine Aktivität für Paare war. Einzelne Leute mussten mit einem Partner zusammengebracht werden! Wir suchen jetzt, im Jahr 2023, Tänzerinnen und Tänzer, die eine aktive, anregende und gesellige Tätigkeit ausüben wollen. Bei den WHITE ROSE SQUARES sind Einzelpersonen oder Paare willkommen, und alle unsere Clubmitglieder tanzen mit einer Vielzahl von Partnern. Paare tanzen nicht immer zusammen – schließlich tanzt man ja mit sieben anderen Menschen zusammen!

Übersetzt von Editor